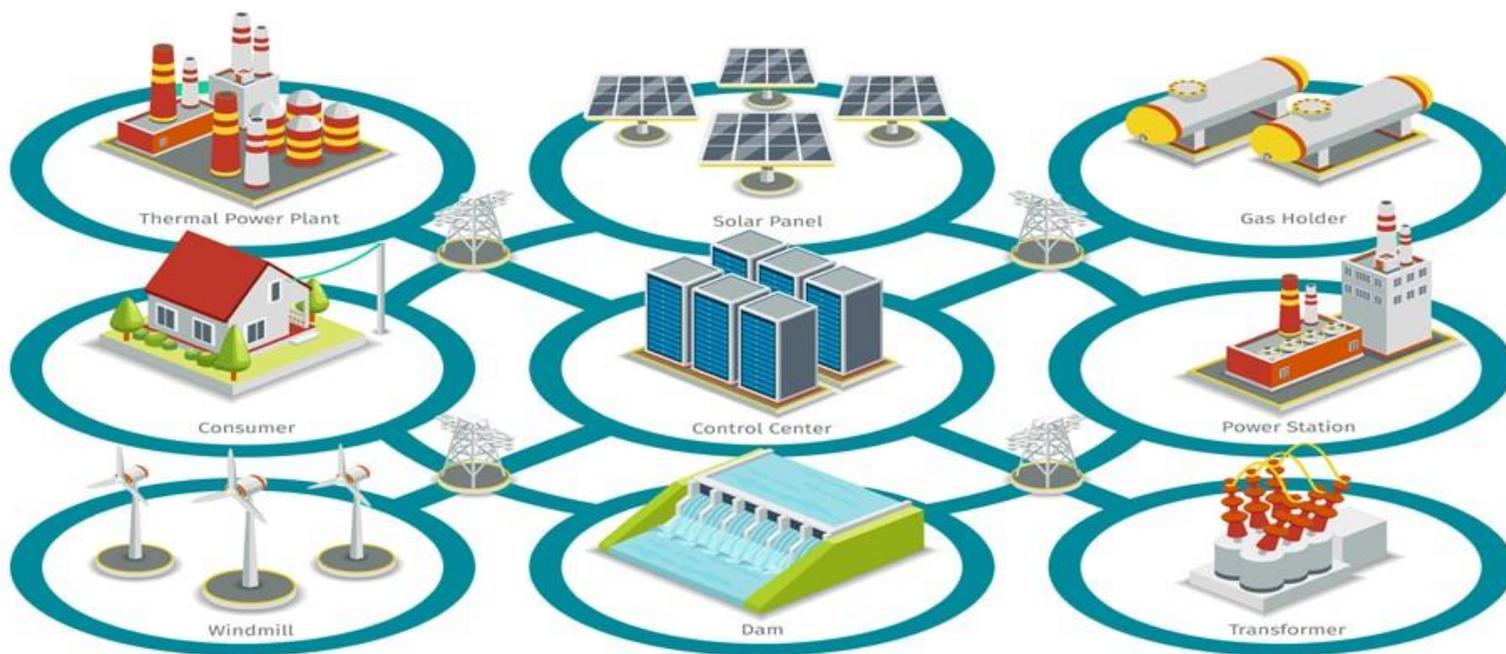




# Energie – Geschäftsreise Senegal 2025

Energieeffizienzmaßnahmen für die Industrie und Gewerbe im Senegal



## Im Fokus

Ziel der Geschäftsreise ist es, deutschen Unternehmen mit passenden Technologien im Bereich Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe einen praxisnahen Einblick in den senegalesischen Markt zu geben, aktuelle Geschäftsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Austausch mit lokalen EntscheidungsträgerInnen sowie potenziellen Partnerunternehmen zu ermöglichen.

### Ihre Vorteile bei der Teilnahme sind unter anderem:

- Sie bekommen detaillierte Informationen über den senegalesischen Markt und Ihre Geschäftsmöglichkeiten,
- Sie haben die Möglichkeit Ihre Lösungen vor einem qualifizierten senegalesischen Fachpublikum während einer Fachkonferenz vorzustellen,
- Sie treffen aufpassende Geschäftskontakte, die nach Ihren Anforderungen akquiriert werden,
- Sie genießen kontinuierliche Unterstützung durch die AHK Côte d'Ivoire während des Projekts.



## Hintergrund

Senegal verfolgt mit Nachdruck das Ziel, bis 2030 einen Anteil von 40 % erneuerbarer Energien im nationalen Energiemix zu erreichen. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch die internationale „Just Energy Transition Partnership“ (JETP), die Investitionen in Höhe von 2,5 Milliarden Euro mobilisiert. Im Rahmen dieser Energiewende gewinnt Energieeffizienz zunehmend an Bedeutung – insbesondere in Industrie und Gewerbe.

Zentrale Maßnahmen sind bereits implementiert: Das von der Afrikanischen Entwicklungsbank initiierte Programm zur Förderung effizienter Beleuchtungslösungen (PPLEEF) stützt bis zu 80.000 Kleinbetriebe in den Industrie- und Handelsregionen Dakar, Thiès und Diourbel mit moderner Technik aus, um deren Energiekosten deutlich zu senken. Ergänzend dazu verfolgt der Nationale Aktionsplan für Energieeffizienz (PANEE 2020–2030) eine Stromverbrauchsreduktion um bis zu 36 % bis zum Jahr 2030.

Parallel dazu strebt die Regierung eine flächendeckende Stromversorgung bis 2030 an. Dieses Ziel ist Teil einer umfassenden Energieeffizienzpolitik unter Leitung der nationalen Agentur AEME, in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern wie dem Arbeitgeberverband COPERES sowie dem Projekt LoSENS. Die Umsetzung erfolgt innerhalb eines gestärkten institutionellen Rahmens, der unter anderem den Ausbau regulatorischer Kompetenzen vorsieht.

Ein Bericht der Heinrich-Böll-Stiftung vom Februar 2025 empfiehlt die gezielte Förderung von Energiedienstleistungsunternehmen (ESCOs) sowie den Aufbau tragfähiger Governance-Strukturen. Besonders günstige Voraussetzungen bestehen in energieintensiven Branchen wie der Lebensmittelverarbeitung der Zementindustrie der Kunststoffverarbeitung, im internationalen Hotelgewerbe sowie bei industriellen Prozessbetrieben.

In diesen Bereichen lassen sich Energieeinsparungen von 15 bis 20 % realisieren – insbesondere in bereits auditierten

öffentlichen Gebäuden. Da Energiekosten häufig den zweitgrößten Kostenfaktor nach Rohstoffen darstellen und nicht selten den operativen Gewinn übersteigen, rücken Effizienzmaßnahmen zunehmend in den Fokus unternehmerischer Strategien.

Die Kombination aus wirtschaftlichem Anreiz, politischer Rückendeckung und internationaler Finanzierung schafft ein attraktives Investitionsumfeld. Der senegalesische Markt bietet damit gezielte Chancen für Anbieter energieeffizienter Technologien, die ihre Aktivitäten in Westafrika ausweiten möchten.

## Geschäftschancen

Auf der Grundlage des oben dargestellten Kontextes sind folgende deutsche Technologien in Senegal besonders gefragt:

- *Energieeffiziente Beleuchtungslösungen (u.a. LED, Smart Control)*
- *Hybridlösungen (Solar + Speicher)*
- *Photovoltaikanlagen, Solarthermie*
- *Kleinwindkraftanlagen*
- *Nutzung von Bioenergie*
- *Energieeffiziente Produktionsmaschinen und Anlagen*
- *Intelligente Energiespeichersysteme*
- *Smart Grids*
- *Energiemanagementsysteme*
- *Effiziente Lösungen für den Agrarsektor wie z.B. Solarbewässerungssysteme*
- *Moderne Industrieboiler und -öfen*
- *Abwärmerückgewinnung*
- *Klimatisierung und Kältelösungen*

Zudem sind ergänzende Dienstleistungen wie Finanzierungsoptionen, Schulungsprogramme und Beratungsangebote von besonderem Interesse.

## Was Sie erwartet:

Die Energie-Geschäftsreise hilft Ihnen, durch ihre verschiedenen Module relevante Geschäftskontakte im Senegal zu knüpfen:

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmer erhalten eine speziell erstellte Studie über die Rahmenbedingungen und konkreten Geschäftsmöglichkeiten im Senegal sowie eine Beschreibung und die Kontaktdaten der für den Sektor wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren EntscheidungsträgerInnen.
- **Einführungsbesprechung:** Teilnehmer erhalten Informationen über den Markt sowie die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Die Einführungsbesprechung bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. Gleichzeitig spricht Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Côte d'Ivoire organisatorische und technische Aspekte zur Umsetzung des Projekts an.

- **Fachkonferenz:** Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung stellen die teilnehmenden deutschen Unternehmen ihre Dienstleistungen und Kooperationsbereiche vor interessierten Vertretern senegalesischer Unternehmen, Institutionen, Multiplikatoren sowie Ministerien vor. Das Ministerium für Erdöl und Energie, die Regulierungskommission für den Energiesektor (CRSE), die Direktion für Prognosen und Wirtschaftsstudien, die senegalesische Agentur für ländliche Elektrifizierung (ASER) sind einige der Akteure, die zu Gesprächen mit deutschen Unternehmen eingeladen werden.
- **Individuell vereinbarte Kooperationsgespräche:** Treffen mit zentralen senegalesischen Institutionen, die eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in Industrie und Gewerbe spielen. Dazu zählen unter anderem die nationale Agentur für Energieeffizienz (AEME), die Agentur für erneuerbare Energien (ANER), das African Network of Energy Efficiency Experts (RAEEE) sowie das ECOWAS Centre for Renewable Energy and Energy Efficiency (ECREEE). Diese Akteure sind in den Bereichen Energieaudits, Beratung, Finanzierung und technischer Umsetzung aktiv und bieten gezielte Anknüpfungspunkte für Kooperationen.

## Programmmentwurf

Phase	Datum	Erläuterung und Schwerpunkte
Anreise	Sonntag, 21. September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Anreise</li> </ul>
Vor-Ort-Briefing	Montag, 22. September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage</li> </ul>
Fachkonferenz	Dienstag, 23. September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachvorträge</li> <li>• Unternehmensvorstellungen</li> <li>• Podiumdiskussion</li> <li>• Einführung in B2B &amp; Vernetzung/Networking</li> </ul>
B2B-Gespräche / Geschäftstermine	Mittwoch, 24. September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Kunden und Partnern (begleitet durch die AHK Côte d'Ivoire)</li> </ul>
B2B-Gespräche / Geschäftstermine	Donnerstag, 25. September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Kunden und Partnern (begleitet durch die AHK Côte d'Ivoire)</li> </ul>
B2B-Gespräche / Geschäftstermine	Freitag, 26. September	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung Erstkontaktgespräche / Geschäftstermine nach individuellem Gesprächsplan.</li> <li>• Abschlussgespräche und Feedbackrunde</li> <li>• Individuelle Abreise</li> </ul>

### Impressum

#### Herausgeber

AHK Côte d'Ivoire

#### Text und Redaktion

Franck DIEA

#### Bildnachweis

1. Smart Grids, Quelle des Illustrationsbildes @ [Senelec](#)
  2. Grundbild: @Istock
- Bearbeitet: @Canva